

Von Frattmannsdorf in sd., dann sdw. Richtung bergauf, das Sannthal verlassend, weiter wieder bergab in's Drietbachthal, auf guter Strasse durch Wald, einen grösseren Bergrücken übersetzend, nach

6·5 **Oberburg** (428 m; Gh. *Fischer, Schechel, Joschk*), Markt mit herrlicher Benedictinerkloster-Kirche (sehenswerte Holzschnitzwerke und Bilder). Fuss-touren auf die (sd.) Menina (1508 m) und (nw.) Vk. Rogac (1557 m), beide mit lohnendem Ueberblick. — Von hier ist unsere Strasse (ca. 4·5 km sdw. von Oberburg l. Seitenstrasse zur berühmten Wallfahrtskirche *Maria Neustift* am *Metulhügel*) nur mehr theilweise befahrbar; bald dauernde Steigung auf schöner Strasse, zuletzt steile Kehre hinan zur Sattelhöhe (aussichtslos)

11 **Cerna** (902 m) auch *Tscherneutsch*; Grenze von Seiermark und Krain (in Krain l. *ausweichen*, r. *vorfahren!*); — sehr steil in scharfen Windungen hinab (hinauf und hinab im Ganzen 2 St. schieben) in's Cernabachthal, durch dasselbe in tiefer Schlucht, an einer Porzellanerdefabrik vorbei, schöne Aussicht nach W., nach

11 **Oberstreine** (455 m) im Feistritzthale. In diesem sd., am l. oder r. Ufer der Feistritz abwärts nach der Stadt

4 **Stein** (380 m; Fr.) in *Krain*, s. S. 102, R. 20. —

59·5

109. Studenzen—Kirchberg a. d. Raab—Kirchbach—Glatzau—Seibuttendorf—Sajach. 31 km.

(Meist sandige Strasse).

km

0 **Studenzen** s. S. 42, R. VII. — Von St. Marein kommend, am Ende des Dorfes r. ebene ziemlich gute Strasse, einen leichten Hügel übersetzend, nach ca. 15 km *Strassenkreuzung*,

r. steil bergauf durch eine Allee (schieben) nach 0·5 km Kirchberg an der Raab;

l. ebener Fahrweg über die Raab zur 1 km Strasse nach Feldbach nächst *Fr. Studenzen*;

geradeaus ziemlich starke Steigung, meist schlechte Strasse, dann im scharfen Winkel nach r.; (geradeaus über Berndorf nach Paldau oder Rohr, s. S. 43) nach

km

0

3

Kirchberg a. d. Raab (373 m; Gh. *Lehr*; Café *Wifler*), grosses Pfarrdorf mit Schl.; von letzterem hübscher Ausblick in's Raabthal. (l. über Lichendorf—St. Stefan—Weinburg, s. R. 54). — Die Strasse führt vom Gh. Lehr in w. Richtung, am Café Wifler vorbei, senkt sich dann ziemlich stark (Vorsicht, lieber absitzen!) und führt hierauf fast eben, an einer Mühle (r.) vorüber, nach

3·5 **Oberdorf**. $\frac{1}{2}$ km ausser Oberdorf r. an der Strasse gutes *Bauernwh.* des Josef Platzer. Bald darauf beginnt sehr starke Steigung, sehr sandig (umgekehrt unbedingt absitzen!), ca. $1\frac{1}{4}$ km bis zum höchsten Punkt der Strasse (460 m) — r. *Hocheck* (471 m) — dann ca. 2 km auf der Höhe wellig weiter, hierauf starkes Gefäll (Kehre, absitzen!) nach

6 **Maxendorf** (333 m.) — Von hier angenehm zu fahren, bei einer Brücke scharfe Wendung nach r., dann kurze sanfte Steigung auf einen Hügelausläufer, auf der anderen Seite schärfer bergab (Vorsicht!), zur Bezirksstrasse 1. Classe Graz—Kirchbach (R. 31), auf dieser l. eben durch eine Allee noch 0·5 km nach

2·5 **Kirchbach** (346 m; Gh. *Grabner*, *Schmied*), schöner Ort im Schwarzauthale. — Durch's schöne Schwarzauthal abwärts, am w. Berggelände auf mittelmässiger Strasse nach

2·5 **Glatzau** (*Teich-Wh.*), in der Nähe w. Schl. *Waldegg*. (l. nach St. Stefan—Gnas—Straden, s. R. 23). — Knapp ausser Glatzau ein kleiner Hügel, dann eben und mässig fallend nach *Ziprein*, weiter zur 3 km *Strassenkreuzung*;

von hier (zu Fuss) lohnender Ausflug nach Ortschaft *Glojach* (Wh. Stelzer) und hinauf zur Kirche auf dem *Glojach-Alpl* (469 m), ca. 45 Min. von der Schwarzauhöhle, prachtvolle Fernsicht;

vor dem Dorf *Schwarzau* scharfe Wendung nach r., nach 0·5 km nach l., in sd. Richtung ebene, nicht gute Strasse nach

6·5 **Seibuttendorf** (290 m; hier mündet r. die von Heil. Kreuz hierher führende Strasse, s. R. 42). —

l. ebener, sehr schlechter Fahrweg nach 2 km *Wolfsberg* (303 m), s. S. 142, R. 59.

Von Seibuttendorf mässig hügelig und eben, bei einem Teich vorbei (*Teichwirthshaus*), zum

2·5 **Wh. Spitzwirt** (*Strassenkreuzung*: l. in ö. Richtung nach *Wolfsberg*—*Ungerdorf*—*Jagerberg* u. weiter,

km
26·5

r. nach Schl. Frauheim—Gundersdorf—Lebring, s. R. 59). — ca. 200 m w. vom Spitzwirt l. abbiegend, dann sdw. mässig steigend in den Sajacher-Wald, schlechte Strasse (nach Regen unfahrbar) nach

4·5 **Sajach** (319 m), s. bei R. 120: Wildon—St. Georgen—Landscha. —

31

110. Ungerdorf—Jagerberg—St. Peter am Ottersbach—Wittmannsdorf—Gosdorf. 19 km.

(Lehmboden, nach Regen grundlos.)

km

0 **Ungerdorf** im Sassthale, s. S. 137 und 142. — In ö. Richtung quer über das Sassthal, dann sehr steil hinauf nach

1·5 **Jagerberg** (391 m; Gh. *Georg Paul, Hötzl*); hierauf erst mässig, weiter ziemlich steil hinab ins Thal des Ottersbaches; vor ca. 2 km *Pöllau* r. (l. nach Unterauersbach—Gnas, s. R. 59), im genannten Thale anfangs hügelig, dann fast eben und gut durch *Unt.-Zirknitz, Wirsdorf, Entschendorf*, nach

8 **St. Peter am Ottersbach** (277 m; Gh. *Rudolf Herbst*), Dorf. —

ö. schlechte Strasse nach 2 km Edla s. bei R. 114, S. 210. —

Von hier sd. im Thale weiter, schöne Strasse, nach

2·5 **Wittmannsdorf** (252 m). — Durch den Ort (am n. Ende l. nach Edla—Dietersdorf, am sd. Ende r. nach Weinburg, s. R. 114), weiter längst des Ottersbaches, ein ziemlich grosser Hügel, dann fast eben, nach

7 **Gosdorf** (230 m; Fr.), s. S. 100 und 140, —

19

111. (Unterdrauburg)—Windischgraz—Strasche—Wöllan. 38 km.

(Bezirksstrasse 1. Classe; schöne Fahrt, besonders zwischen Strasche und Wöllan).

km

0 **Unter-Drauburg** (364 m; Fr.), s. S. 63, R. XI. — Auf der nach Marburg führenden Reichsstrasse (R. XI) scharf bergab, nach 0·5 km dieselbe verlassend, nach r. stark bergab (absitzen!) zur Brücke

0